

NEUE

Vorarlberger Tageszeitung

Die Atmosphäre begeistert

Ein Rundgang auf der art bodensee 2006 einen Tag vor der heutigen Preview. Noch wird ausgepackt und aufgehängt, die Stimmung ist gut.

VON BRIGITTE KOMPATSCHER

Einige, ganz wenige Stände sind noch leer, einige bereits voll ausgestattet mit Kunstwerken, bei anderen wird noch gerarbeitet. Etwa bei der Kölner Galerie Verbrüggen, die zum zweiten Mal da ist und im Gegensatz zur letztjährigen von One-Man-Show von Andreas Scholz heuer mit einem ganz anderen Programm, darunter dem Österreicher Emil Herker, vertreten ist. Galerist Norbert Verbrüggen auf die Frage, warum er wieder gekommen ist: „Die Atmosphäre ist sehr gut“ und auch der Verkauf sei gut gewesen.

Zum ersten Mal auf der art bodensee ist der Vorarlberger Bernd Smodics, der seine Bregenzer Galerie kürzlich neu formiert hat und für den es nun „in erster Linie wichtig ist, die Galerie zu präsentieren“. Werke von Wolfgang Falch und Maximilian Fohn sowie Heimo Wallner und Martin Dickinger hat er dabei.

„Klein und fein“

Eine Premiere auf der art bodensee erlebt auch der Innsbrucker Galerist Gerhard Egger, für den die Anregung zu einer Teilnahme von einer seiner Künstlerinnen, der Liechtensteinerin Evelyne Bermann, kam. „Klein und fein“ ist sein erster Kommentar zu Messe, „was mir sehr gut gefällt, ist, dass es so offen gehalten wird“ und die Organisation sei „vorbildlich“. Neben Bermann verkauft Egger Arbeiten der bei-



Der Innsbrucker Galerist Gerhard Egger (2. v. r.) mit seinen Künstlerinnen Evelyne Bermann, Elisabeth Agostini und Günther Tschauferer.

den deutschen Künstler Martin Lotz und Henry Ruck sowie der TirolerInnen Elisabeth Agostini und Günther Tschauferer. Eggers Erwartungen? „Man versucht, die Künstler nach außen zu präsentieren und die Galerie als solche“.

Eine große Präsentation der Fotoarbeiten von Dirk Brömmel zeigt die Galerie Erhard Witzel, daneben aber auch weitere Fotografien, Malerei und Arbeiten auf Papier von Peter Harder, Marina Herrmann, Karin Hoerler, Andrea Neuman und Helga Schmidhuber.

Höherpreisige Kunstwerke hat unter anderem der Galerist Kurt Prantl von der Vaduzer Galerie am Lindenplatz dabei. Prantl: „Man soll hier auch die Chance wahrnehmen, diese Dinge zu zeigen.“ In seinem Angebot fin-

den sich unter anderem Werke der Vorarlberger KünstlerInnen Markus Getzner, Hubert Lampert, Udo Rabensteiner, Gottfried Bechtold, Hasso Gehrmann, Herbert Albrecht und Miriam Prantl.

Klaus Bode, Galerist und Sprecher der anwesenden Gruppe von neun Galerien des Bundesverbands Deutscher Kunstverleger, war bereits im letzten Jahr in Dornbirn. Er ist begeistert von der „sehr schönen Atmosphäre und dem intimen Charakter“ der Messe, „normalerweise wird man in der Masse erschlagen“. Sein Angebotsschwerpunkt liegt auf Grafik und Multiples.

■ art bodensee. Freitag, 28. bis Sonntag, 30. Juli, jeweils 14 bis 21 Uhr, Messehallen Dornbirn.

schene Galerie ... geht weiter. Die Urenkel der Porträtierten fechten das Urteil des dreiköpfigen Schiedsgerichts an, das im Mai entschieden hatte, dass das Gemälde nicht restituiert werden muss.

Venedig: De Palma-Thriller zum Auftakt

Der Thriller „The Black Dahlia“ von US-Regisseur Brian de Palma eröffnet die 63. Filmfestspiele von Venedig (30. August bis 9. September). Der Streifen mit Scarlett Johansson, Hilary Swank und Josh Hartnett erlebt im Rahmen des Wettbewerbs seine Uraufführung.

Gestohlene Statue kehrt zurück

Eine vor drei Jahren aus dem irakischen Nationalmuseum gestohlene Statue des antiken Königs Entemena kehrt nach Bagdad zurück. Das rund 4000 Jahre alte Bildnis aus schwarzem Stein wurde von den US-Behörden aufgespürt und am Dienstag dem irakischen Ministerpräsidenten Nuri al-Maliki übergeben.



Galerist Klaus Bode mit einem Aluminium-Edelstahl-Auflagenobjekt von Hans Karl Busch (25 Stück), das um 3900 Euro erhältlich ist.



Galerist Norbert Verbrüggen vor Werken von Heike Ising-Alms.